



Chile

Chiloé Sendero Transversal

6 Tage Nächte quer durch den Tantauco Park - selbstgeführt

Highlights

- Immergrüne Südbuchenwälder
- Unberührte Torfmoore
- Beobachtung von Delfinen, Seelöwen und Meeresvögeln

Informationen

Der Tantauco Park wurde 2005 als Stiftung mit dem Ziel gegründet das fragile Ökosystem im Süden der Insel Chiloé zu schützen. Es soll eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Projekten spielen, die Gebiete, welche reich an natürlichen Ressourcen sind, nachhaltig zu unterstützen in Kooperation mit der lokalen Bevölkerung.

Dabei spielen die aktive Erforschung und die Erziehung des Besuchers eine wichtige Rolle.

Es wurden bereits 130 km gut ausgeschilderte und dem Besucher offen stehende Wanderwege gebaut, die durch eines der unberührtesten und isoliertesten Gebiete Chiles führen.

Diese hier vorgestellte Trekkingroute liegt nur etwa 4 Stunden vom Flughafen Castro entfernt.

Der Sendero Transversal führt Sie einmal quer durch dieses einmalige Naturschutzgebiet im Süden der Insel Chiloé und endet mit einer Bootsfahrt vom isolierten Dorf Inio in die Fischerstadt Quellón. Auf der Fahrt hat man die Möglichkeit Seelöwen, Delfine und mit etwas Glück auch Wale vor die Kamera zu bekommen.

Inklusivleistungen

- 4 Übernachtungen in Refugios
- 1 Übernachtung in Domo Zelten
- Transport von Castro nach Chaiuata
- Schnellboot Inio Quellón (ohne Frühstück oder Mahlzeiten)

Hinweise

Wichtige Hinweise zu diesem Programm:

Diese selbstgeführte mehrtägige Wanderung ist für **aktive Kunden** gedacht, die bereits Erfahrungen im Trekking gesammelt haben, in guter körperlicher Verfassung sind und das Essen für 5 Tage selber planen und im Rucksack mitnehmen können. Sie sollten sich orientieren können und für alle Fälle Erste Hilfe-Kenntnisse besitzen. Auf dem Wanderweg gibt es **keinerlei Möglichkeit der Kommunikation mit der Außenwelt**, der Wanderer betritt den Weg auf eigenes Risiko und Hilfe von Seiten der Parkranger kann erst ab dem geplanten Ankunftstag in Caleta Inio erwartet werden (wenn die Kunden diesen nicht erreichen).

Allgemeine Infos: Schwierigkeitsgrad: 52 km, anspruchsvolles Trekking

Abfahrten: Mittwochs und Freitags

Infrastruktur: 4 Refugios für je 8 Personen (einfache Strukturen, gut isolierte traditionell Chilotische Konstruktion mit bewachsenem Dach mit Schlafbereich und Koch und Aufenthaltsraum mit Holzküche, 2 Latrinen pro Refugio, 3 Hängebrücken, 2 Holzaussichtstürme, 3 weitere Aussichtspunkte zum Ausruhen, 7 km Bolenwege über Wasserkörper

Parkhinweise: Wanderer müssen ihren Müll selbst mit nach Inio nehmen und dort entsorgen, es wird täglich maximal 20 Personen der Eintritt zum Park gestattet.

Packliste Reisegepäck: Trekking Rucksack 70 Liter, Schlafsack & Isomatte, Zelt, Gaskocher, Topf, Teller Besteck, Wanderkleidung (Regenfest), trockene Kleidung zum wechseln, Mütze für Wind & Kälte, Käppchen für starken Sonneneinfall, Sonnenbrille und Sonnencreme, Taschenlampe mit Batterien zum wechseln, Trekkingschuhe, Gamaschen, Erste- Hilfe-Koffer, Insektenspray, 1 Liter Wasserflasche, GPS empfohlen (am Parkeingang bekommt man die Koordinaten der Refugios und Übernachtungsmöglichkeiten)

Wir beraten Sie gerne bei dieser Trekkingtour und weiteren Angeboten rund um Ihre individuelle Reise nach Chile - rufen Sie uns doch einfach an oder stellen Sie eine unverbindliche Reiseanfrage!

Tag 1: Castro - Chaiguata

Sie werden vom Hotel in Castro zur Bushaltestelle gefahren. Der Bus fährt um 9:30 Uhr ab und fährt zum Nordeingang des Parks.

Hier treffen Sie gegen Mittag ein. Am Besucherzentrum informieren Sie sich über die Route und beginnen den ersten Wanderabschnitt von 7,5 km zum Refugio Chaiguaco (ca. 3 Std.).



Tag 2: Chaiguaco - Piramide

Ihren heutigen Wandertag starten Sie im gut ausgebauten Zentrum von Chaiguaco. Durch die immergrünen Südbuchenwälder wandern Sie in das einfachere Refugio Piramide. Auf dem Weg überqueren Sie zahlreiche gut ausgebaute Bohlenwege und genießen die herrlichen Guaitecas Wälder. Alle Mahlzeiten werden in den Refugios in Holzöfen selbst zubereitet. Das Feuer-Holz zur Zubereitung finden Sie in den Refugios.

(Länge: 12,5 km - Gehzeit: 6 Stunden)

Tag 3: Piramide - Huillin

Die längste Trekkingstrecke liegt heute vor Ihnen und führt Sie durch unberührte Torfmoore und einzigartige Zypressenwälder. Die Pracht der Zypressen ist durch den Einfluss des Menschen nicht gemindert worden, sondern diese wachsen und gedeihen aufgrund der Abgelegenheit seit Jahrhunderten hervorragend. Hier werden

Sie zwar alleine wandern, aber sicherlich nicht einsam sein: zahlreiche südpatagonische Vogelarten wie zum Beispiel der Eisvogel, wird Ihnen durch seinen Gesang die Wanderung versüßen.

Länge: 15,4 km - Gehzeit: 8 Stunden

Tag 4: Huillin - Inio Aussichtspunkt

Von der höchsten Erhebung der gesamten Strecke werden Sie eine beeindruckende Aussicht haben. Von einem Holzgerüst aus, können Sie einen Teil des Parkes und einen abgestorbenen Wald überblicken. Sie werden auf dem Weg die ursprünglichen chilenischen Tepu-Wälder aus der Familie der Myrthengewächse kennen lernen.

Länge: 7,5 km - Gehzeit: 3 Stunden

Tag 5: Inio Aussichtspunkt - Inio

Heute nehmen Sie Abschied von der traumhaften Natur und kehren zurück in die "Zivilisation". Sie wandern zur kleinen Siedlung Inio, direkt am pazifischen Ozean mit einem Besucherzentrum, einer Anlage zur Kultivierung einheimischer Pflanzen und werden in komfortablen Domos übernachten.

Länge: 9,4 km - Gehzeit: 4 Stunden

Tag 6: Bootsfahrt Inio - Quellon

Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie auf dem letzten Streckenabschnitt. Auf einer Bootsfahrt an der Küste Südchiloés am Rande des Parks entlang, haben Sie die Möglichkeit Delfine, Seelöwen, zahlreiche Seevögel und bisweilen auch Wale zu beobachten.

Die Fahrt und auch das Programm enden in Quellon, wo bereits Fahrer und Guide auf Sie warten und Sie zu Ihrer Unterkunft in Quellon bringen oder je nach Reiseplanung nach Castro.